

Allegra und herzlich willkommen

Medienkonferenz «Saisonrückblick
und Fokus Berninalinie»

19. November 2025



Agenda

Begrüssung



1

Fokus Berninalinie: Fahrzeug- und Angebotskonzept



3

Saisonrückblick 2025



2

Fokus Berninalinie: Infrastrukturausbauten



4

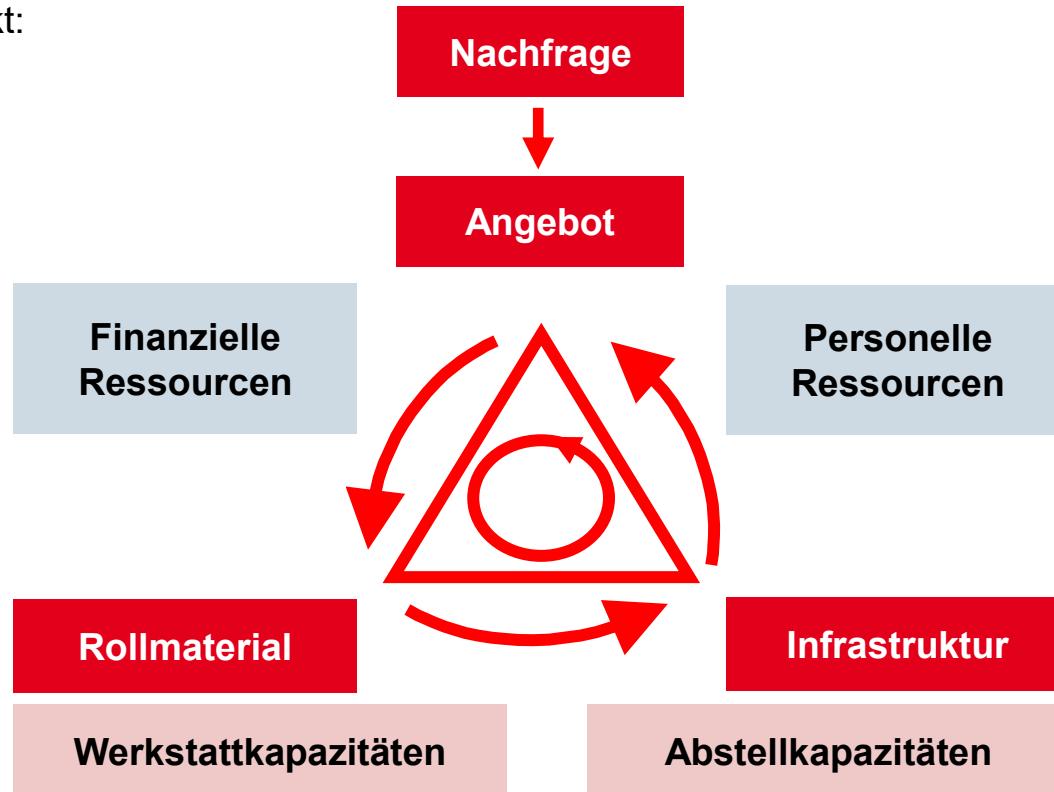
Starkes Wachstum fordert die RhB...



Integrale Langfristplanung 2040

Aktuelles Schlüsselprojekt:

Langfristplanung im
Planungsdreieck

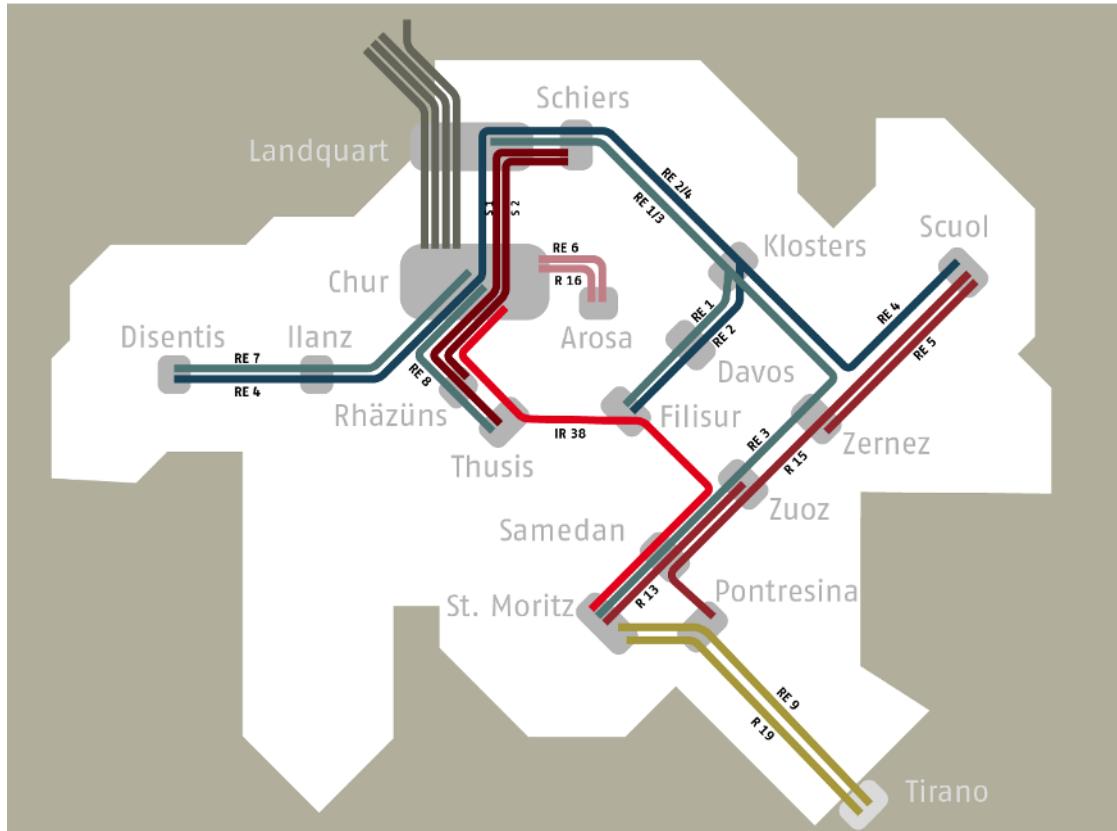


Zielkonzept Angebot

- **Häufiger:**
Integraler Halbstundentakt
- **Schneller:**
Kürzere Fahrzeiten und optimierte Anschlüsse in den Umsteigeknoten
- **Direkter:**
Mehr Direktverbindungen
- **Bequemer:**
Neues Rollmaterial



Zeitpunkt abhängig von
Finanzierung,
infrastrukturellen und
personellen Ressourcen

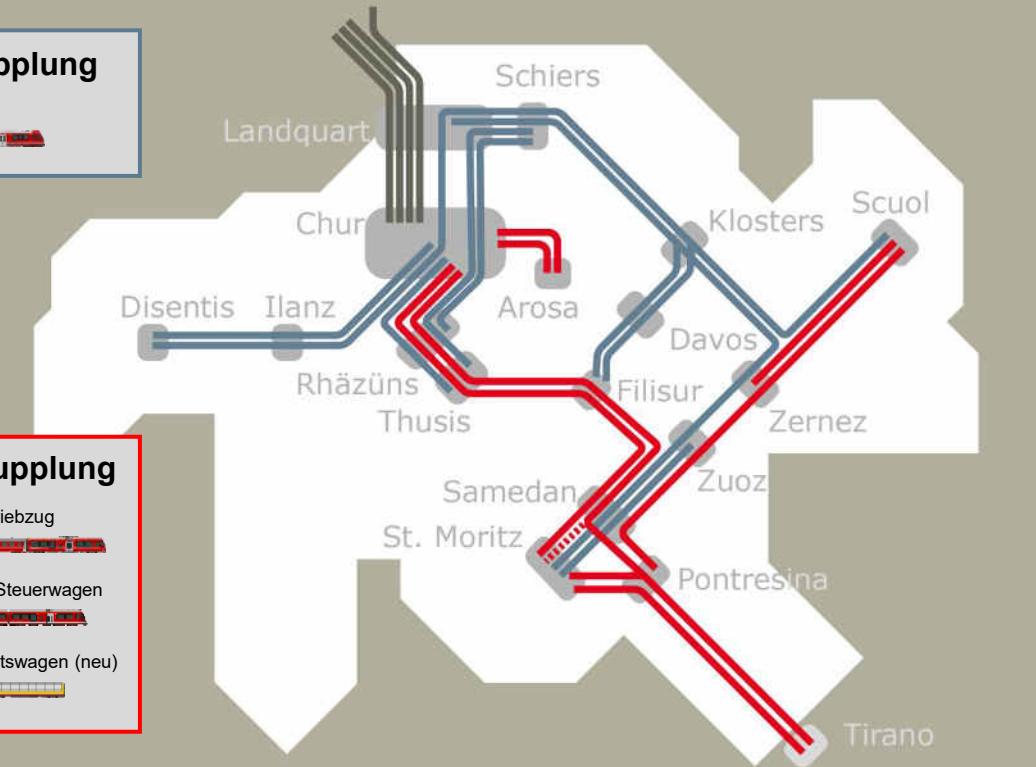


Strategie Flotte Personenverkehr

— Fahrzeugeinsatz mit automatischer Kupplung



— Fahrzeugeinsatz mit konventioneller Kupplung



Agenda

Begrüssung



1

Fokus Berninalinie: Fahrzeug- und Angebotskonzept



3

Saisonrückblick 2025



2

Fokus Berninalinie: Infrastrukturausbauten

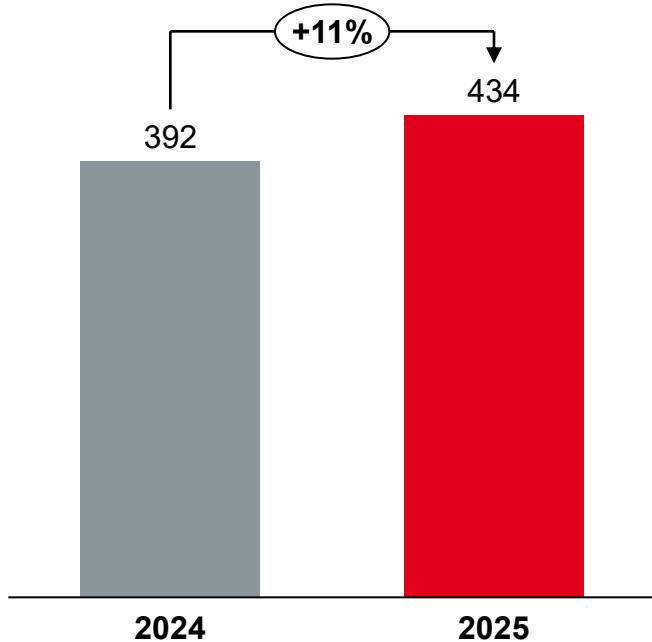


4

Saisonrückblick quantitativ

Nachfrageentwicklung 2025

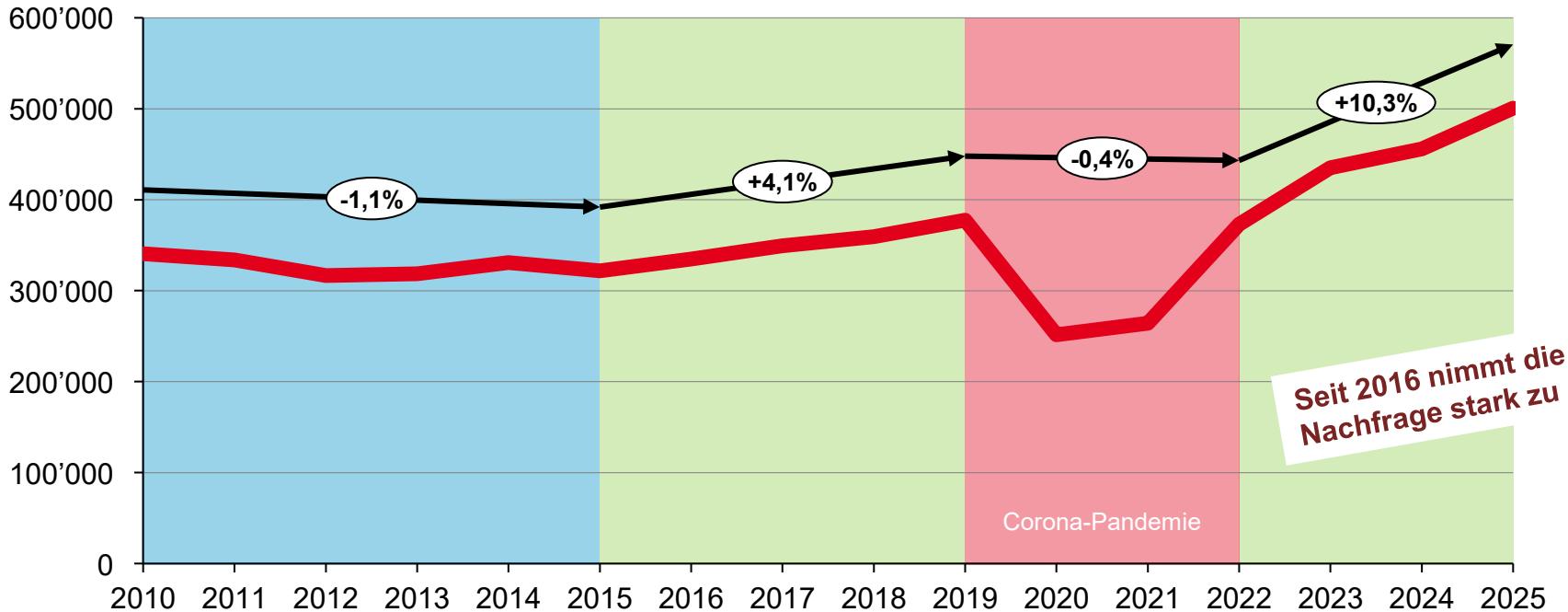
Personenkilometer (Jan-Okt)
Mio.



Nachfrageentwicklung im historischen Kontext

Personenkilometer

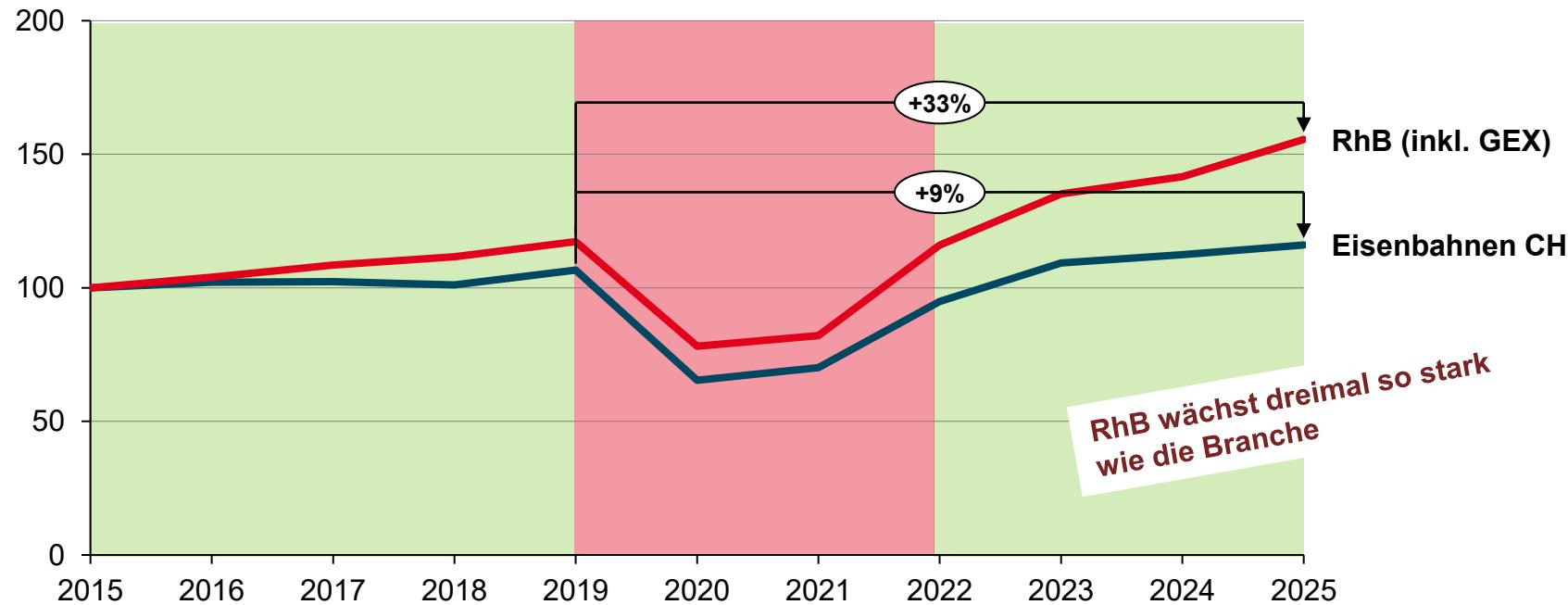
(in 1'000 km)



Nachfrageentwicklung RhB vs. Bahnen Schweiz

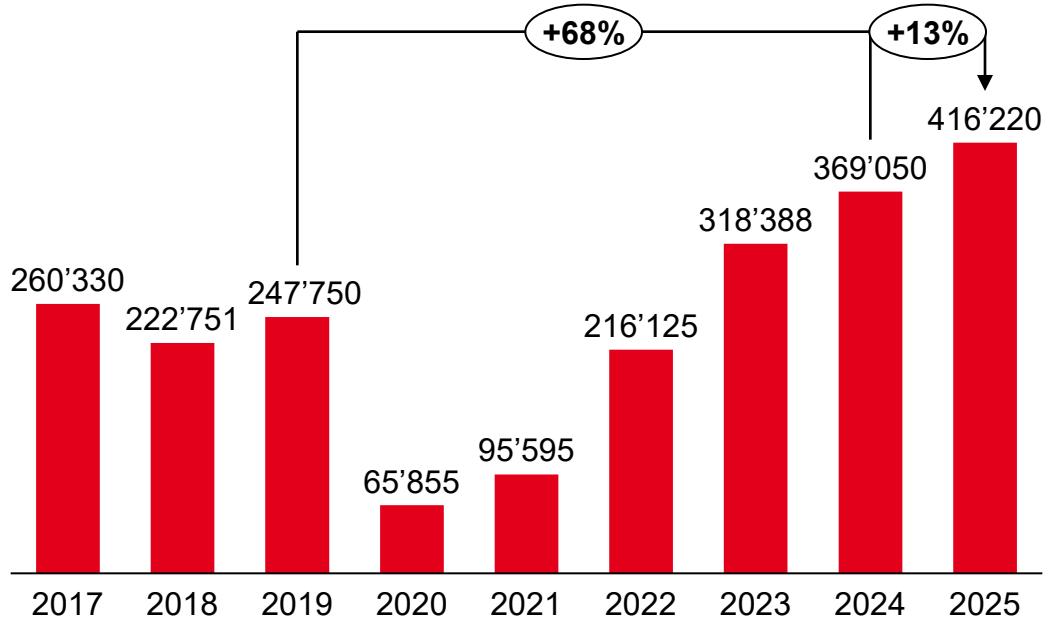
Personenkilometer

Indexiert



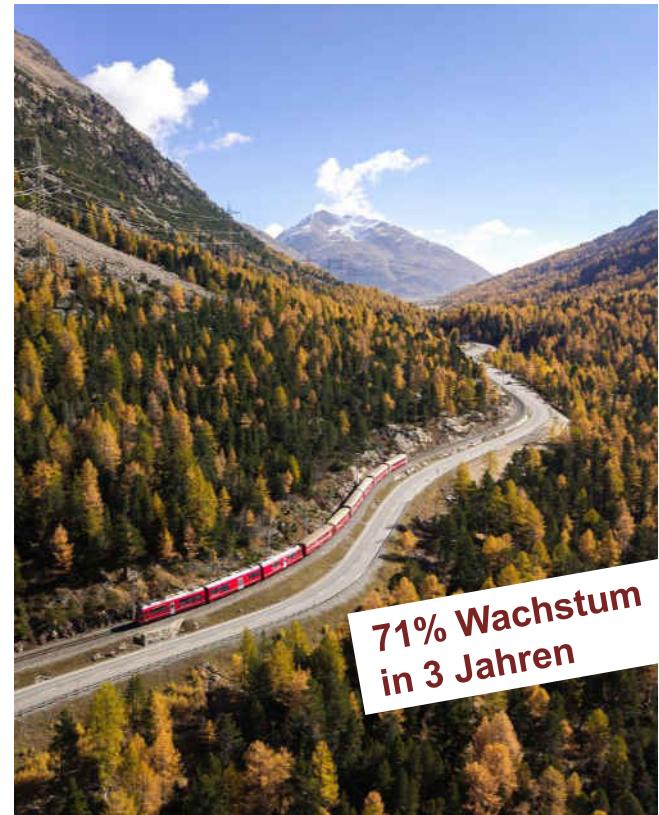
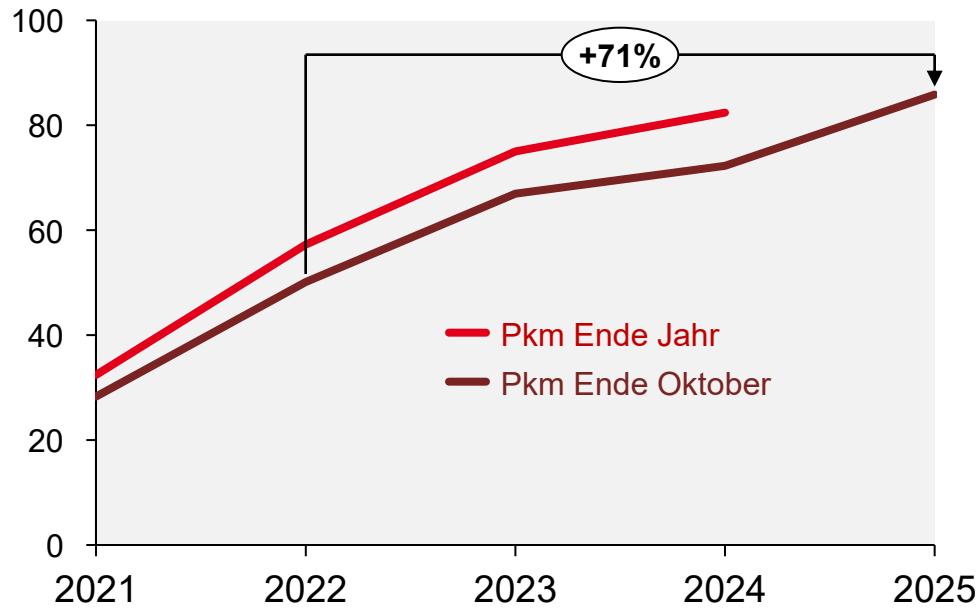
Rückblick Nachfrage Bernina Express

Frequenzen Jan-Okt
1'000



Nachfrage auf gesamter Berninalinie

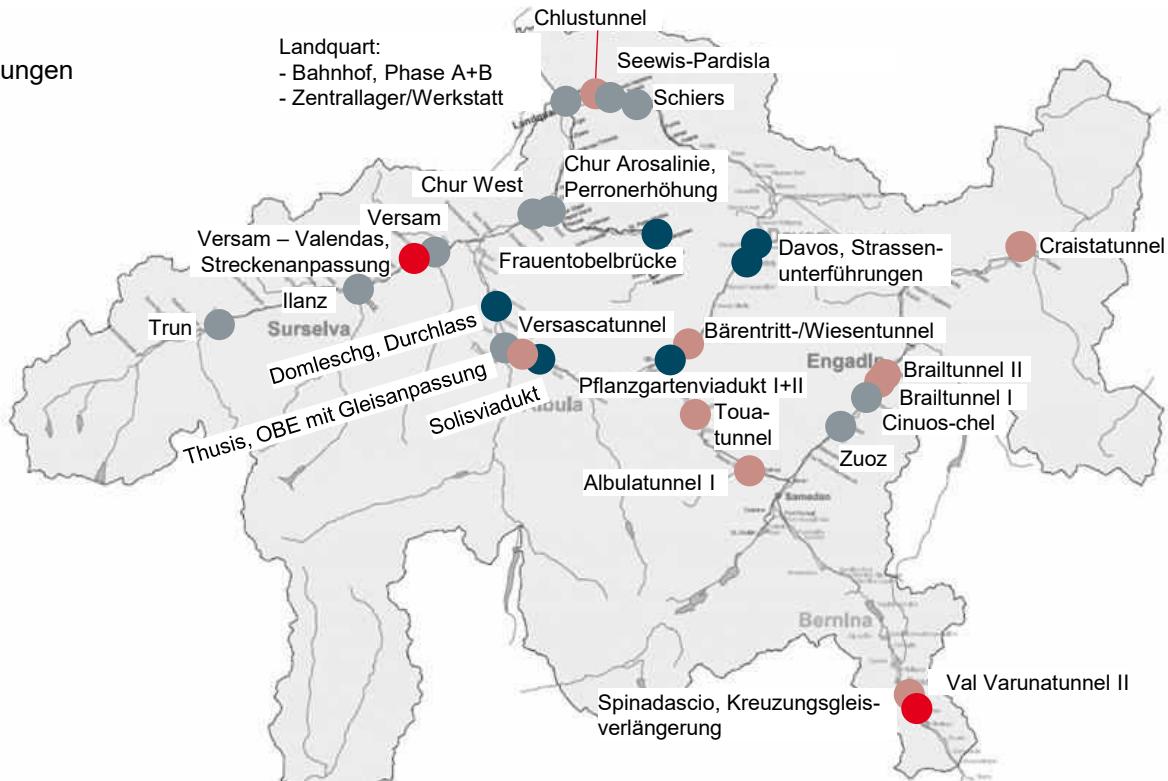
Personenkilometer Jan-Okt
Mio.



Saisonrückblick qualitativ

Viele Baustellen: Investitionen Infrastruktur 2025

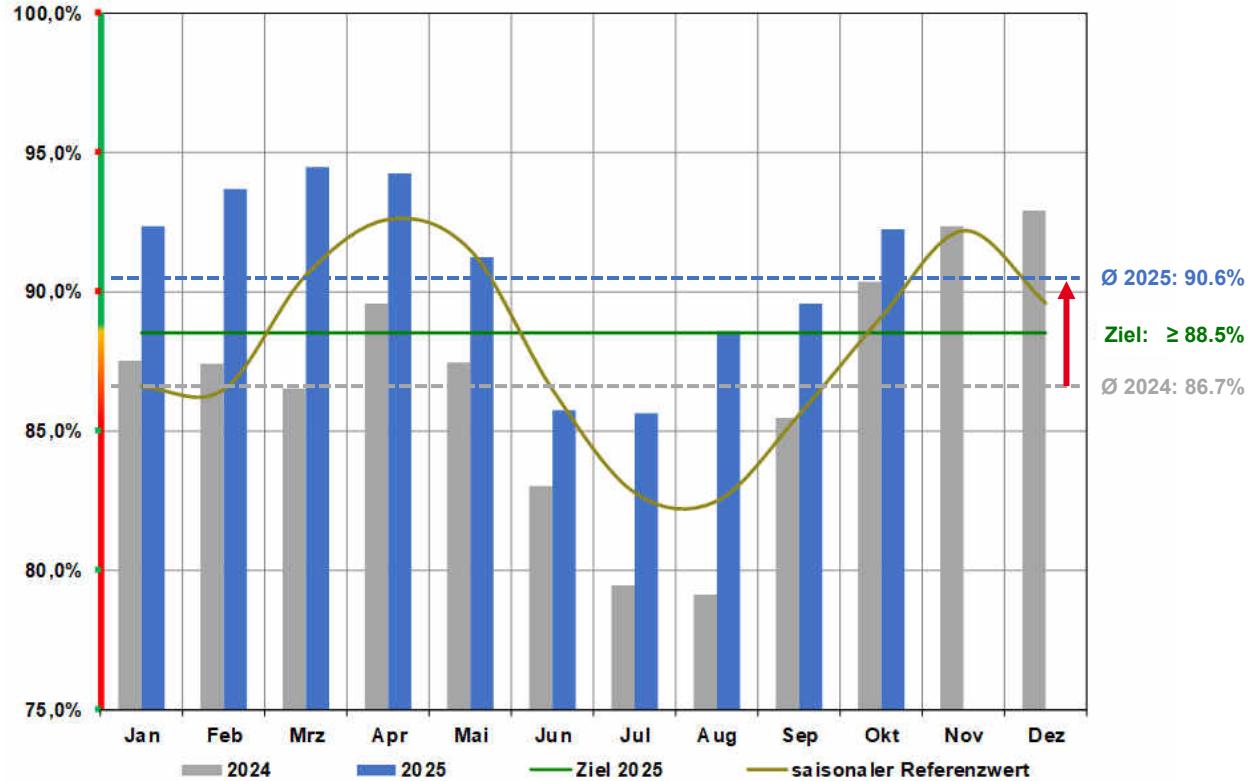
- Brücken
 - Doppelpuren, Streckenanpassungen
 - Stationen
 - Tunnel und Galerien



Pünktlichkeit

- Die **Zugspünktlichkeit** hat 2025 trotz vieler Baustellen und Einspurstrecken **signifikant zugenommen**.
- Neben den Baustellen hat der **Brienzerrutsch** erheblichen Einfluss auf die Pünktlichkeit auf dem gesamten Netz.
- Zugspünktlichkeit (< 3 min)**
 - 2022: 89.4%
 - 2023: 88.1%
 - 2024: 86.7%
 - 2025: 90.6%*

* bis Ende Oktober



Saisonrückblick Albulalinie

- **Einführung Kurzwende** (Erhöhung Effizienz und Anschlüsse sowie Verkürzung Fahrzeit) mit Dispozug in Samedan für Verspätungsfall
- Viele **Langsamfahrstellen** wegen **Baustellen** (bis 4.2 Minuten Fahrzeitverlust im September)
- Herausforderung Langsamfahrstelle wegen **Brienzerrutsch** (1.2 Minuten Fahrzeitverlust)
- **Konsumation der gesamten Fahrzeitreserve** durch **Langsamfahrstellen**. Übertragung der Verspätungen auf **alle Züge**
- Trotzdem **Erhöhung der Pünktlichkeit um 4 Prozentpunkte** gegenüber 2024 (bis Ende Oktober 78.7%)



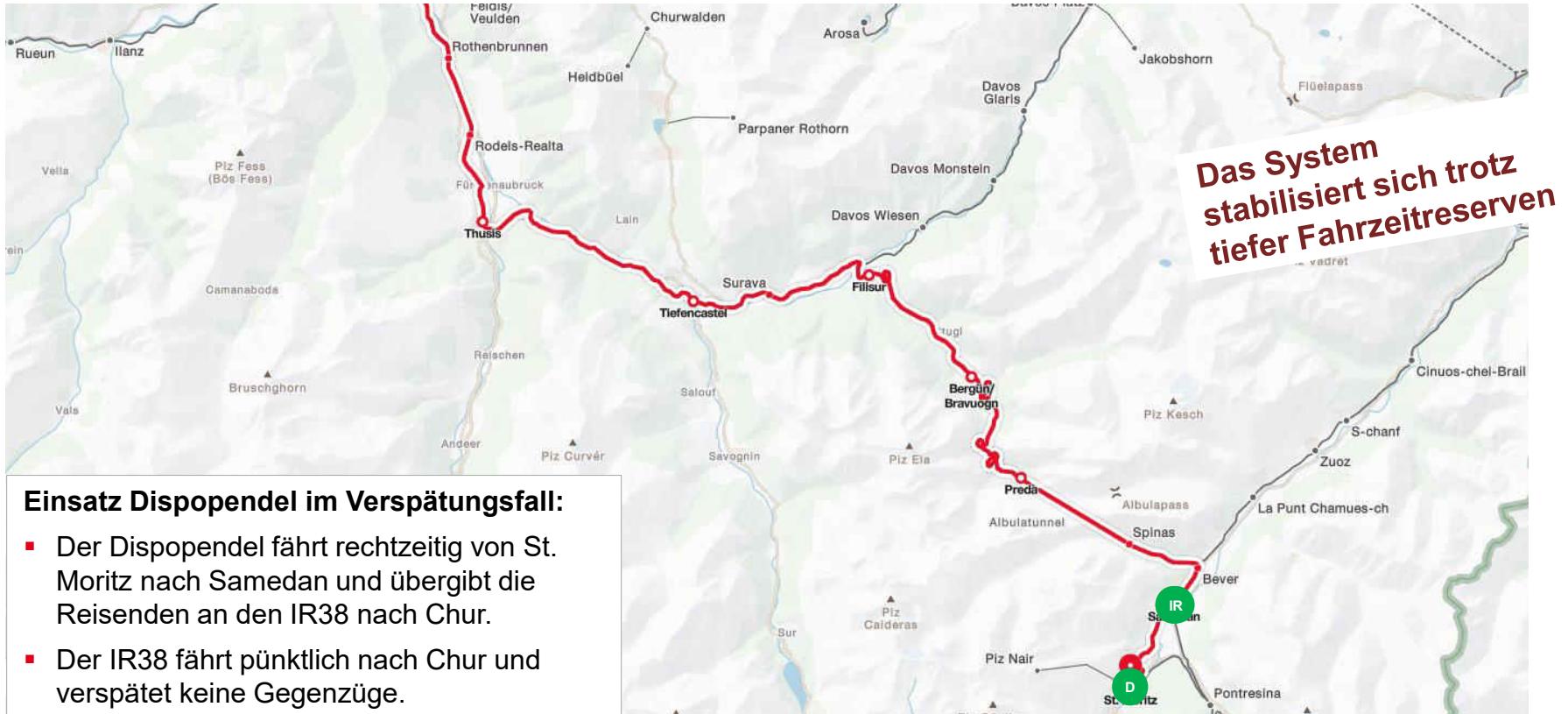
Vorteil Einsatz Dispopendel



Einsatz Dispopendel im Verspätungsfall:

- Falls der IR aus Chur verspätet ins Engadin verkehrt, fährt rechtzeitig ein Dispopendel von Samedan nach St. Moritz.
- Die Albulakomposition bleibt in Samedan. Die Fahrgäste aus Chur steigen in den RE3 nach St. Moritz um.

Vorteil Einsatz Dispopendel



Einsatz Dispopendel im Verspätungsfall:

- Der Dispopendel fährt rechtzeitig von St. Moritz nach Samedan und übergibt die Reisenden an den IR38 nach Chur.
- Der IR38 fährt pünktlich nach Chur und verspätet keine Gegenzüge.

Umgesetzter Soft Refit im Bernina Express



- Vergrösserung **Gepäckabteile**, Einbau von **Steckdosen**
- Neue **WC-Einheiten, Teppiche, Tische, Sitzbezüge, Böden und Stilelemente**

Saisonrückblick Berninalinie

- Insbesondere am Wochenende **sehr hohe Auslastung** (einzelne Züge über 100%)
- **Erhöhung Pünktlichkeit um 6 Prozentpunkte** gegenüber 2024 (bis Ende Oktober 86.6%)
- Einsatz Allegra-Triebzüge und **altes Rollmaterial**

Neu: Möglichkeit zur Sitzplatzreservation

- Ab Fahrplanwechsel: Sitzplatzreservation in Allegra-Triebzügen auf der Berninalinie möglich



Kurzfristige Angebotsanpassung Berninalinie

- Italienische Behörde ANSFISA hat Massnahmen zur **Erhöhung der Sicherheit** in Tirano angeordnet.
- RhB trifft insbesondere folgende Massnahme: **Reduktion Geschwindigkeit** auf 15 (statt 25) km/h.
- **Fahrplan 2026** muss zur stabilen Produktion **angepasst** werden.

Fahrplanmassnahmen per 14.12.2025:

- 4 RE9-Züge St. Moritz – Tirano – St. Moritz verkehren **ohne Halt in Campocologno** (beide Fahrtrichtungen) und **Li Curt** (bisher Rtg St. Moritz Halt auf Verlangen).
- Abfahrts-/Ankunftszeiten RE9 bleiben in Tirano bestehen, wodurch **Anschlüsse** aus dem Puschlav auf Trenord **nach Mailand sichergestellt** sind.
- Leichte Anpassung Fahrzeiten und Umsetzung **Projekt zur Verkürzung Fahrzeiten** (schnelleres Talfahren).



Agenda

Begrüssung



1

Fokus Berninalinie: Fahrzeug- und Angebotskonzept



3

Saisonrückblick 2025



2

Fokus Berninalinie: Infrastrukturausbauten



4

Ausgangslage: Heutiges Angebot

- **Stündlicher Hinketakt im Personenverkehr**
 - Nur alle 2 Stunden schneller RE mit Anschluss in Tirano an Trenord nach Mailand
 - Alle 2 Stunden langsamer R ohne Anschluss in Tirano und 20 Minuten längerer Fahrzeit
 - Unattraktiver 40/80 Minutentakt unterhalb von Poschiavo
 - Eine Taktsystematisierung ist mit der heutigen Infrastruktur nicht möglich
- **Bis zu 5 Bernina Express-Züge** pro Tag und Richtung in der Sommer-Hochsaison (mit Möglichkeit zur Reise ohne Sitzplatzreservation im Allegra-Triebzug)



Geplante Angebotsausweitung (Zeithorizont 10-15 Jahre)

▪ Taktverdichtung und Kapazitätsausbau

- Systematische halbstündliche Verbindungen
- Schnellere Verbindungen (bis 30 Minuten schneller)
- Halbstündlicher Vollknoten in Tirano mit schlanken Anschlüssen nach Mailand
- Umsteigefreie Verbindungen vom Puschlav und Pontresina alle 2 Stunden nach Chur
- Bernina Express-Züge werden in den Takt integriert

▪ Qualitätssteigerung

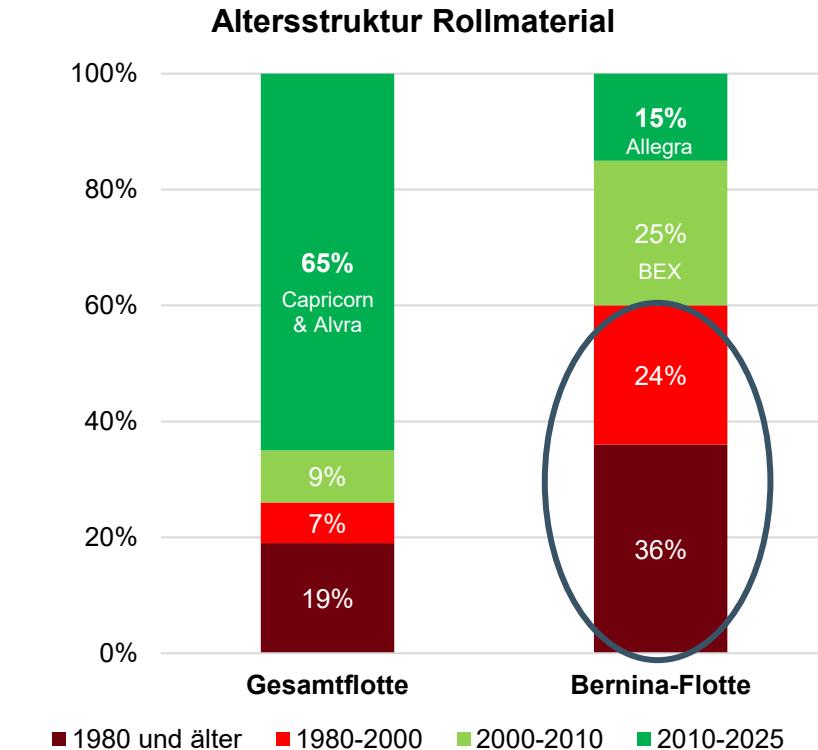
- Komfortverbesserungen durch neues Rollmaterial
- Barrierefreiheit für mobilitätseingeschränkte Personen
- Neue Aussichtswagen für touristisches Erlebnis
- Mehr Sitzplätze



Ausgangslage: Situation Fahrzeugflotte



- Das Rollmaterial auf der Bernina- und Arosalinie ist überaltert und besitzt zu wenig Kapazität.



Aussichtswagen – ein USP der RhB!



Flottenstrategie Berninalinie

- **Ausgangslage** heute: Bei Hochfrequenz **Allegra** mit **7 Einheitswagen** in gekürzter Berninalänge



- **Ausschreibung Einheitswagen V (2021)**: Aufgrund Wagengewicht **nur noch 5 Wagen** möglich



- Kapazitätsbedarf kann nicht abgedeckt werden
- Allegra-Triebzüge zu schwach für die schweren Wagen



Neuausrichtung Flottenstrategie notwendig

Flottenstrategie Berninalinie



Neuausrichtung Flottenstrategie (1/3)

1. Einsatz von Wagen in Stammnetzlänge

- **6 anstelle 7 Anhängewagen** (2.5 m längere Stammnetzwagen neu auch am Bernina)
- Auf dieselbe Länge **Einsparung von 2 Drehgestellen, 1 Wagenübergang und 1 WC**
- Abschätzung: ca. **10% mehr Sitzplätze** bei ca. **10% tieferen Kosten**
- **Infrastrukturanpassungen** (u.a. breitere Tunnels) und **automatische Kupplungen**



Ursprüngliche Planung: 7 Einheitswagen V in Berninalänge



Neue Planung: 6 Einheitswagen V in Stammnetzlänge



Flottenstrategie Berninalinie



Neuausrichtung Flottenstrategie (2/3)

2. Erhöhung Traktionsleistung mit neuen 2-spannungsfähigen Bernina-Triebzügen (BTZ)

- 4 anstelle von 3 Wagenkästen | 12-16 statt 8 angetriebene Achsen
- Mehr Kapazität für Regionalen Personenverkehr im Bernina Express
- In der Mitte trennbar in 2 Halbtriebzüge (HTZ)
- An den Enden konventionelle Kupplung, zwischen den HTZ automatische Kupplungen
- Aufnahme von Einheitswagen V mit automatischer Kupplung zwischen die HTZ
- Anhängen von konventionellen Güter- und Personenwagen am Zugschluss



Heute: Dreiteiliger Allegra-Triebzug in Bernina-Länge



Zukunft: Vierteiliger Bernina-Triebzug in Stammnetzlänge



Flottenstrategie Berninalinie

- **Ausgangslage** heute: Bei Hochfrequenz Allegra mit 7 Einheitswagen in gekürzter Berninalänge



Neuausrichtung Flottenstrategie (3/3)

- **Neue Bernina-Triebzüge (Halb-Triebzüge) mit 5-6 Zwischenwagen**



– Zug durchgängig begehbar, effizienter Pendelzugbetrieb (kein Umfahren in St. Moritz und Tirano)

- **Neue Bernina-Triebzüge im Mischverkehr (in Randzeiten)**



Fahrzeugeinsatz übriges Netz langfristig

- **Albulalinie:** Allegra-Triebzug plus Alvra-Gliederzug



- **Arosalinie:** Allegra-Triebzug mit neuen Einheitswagen V plus Steuerwagen



- **Güterverkehr und Autoverlad:** mit Ge 4/4 III



Beschaffung Fahrzeuge Bernina

- **Beschaffung Aussichtswagen**

(aus Ausschreibung 2021)



- **Beschaffung Bernina-Triebzüge (Halbtriebzüge)**

(Ausschreibung geplant 2026)



- **Beschaffung Einheitswagen V**

(später)



Agenda

Begrüssung



1

Fokus Berninalinie: Fahrzeug- und Angebotskonzept



3

Saisonrückblick 2025



2

Fokus Berninalinie: Infrastrukturausbauten



4

Infrastruktur Berninalinie: 1910 vs. heute

Auslegung beim Bau 1910

- Lichtraumprofil mit Breite **3.35 m**
 - Lichte Breite Tunnel **3.75 m** (Gerade)
 - Lichte Höhe Tunnel ca. **4.50 m**

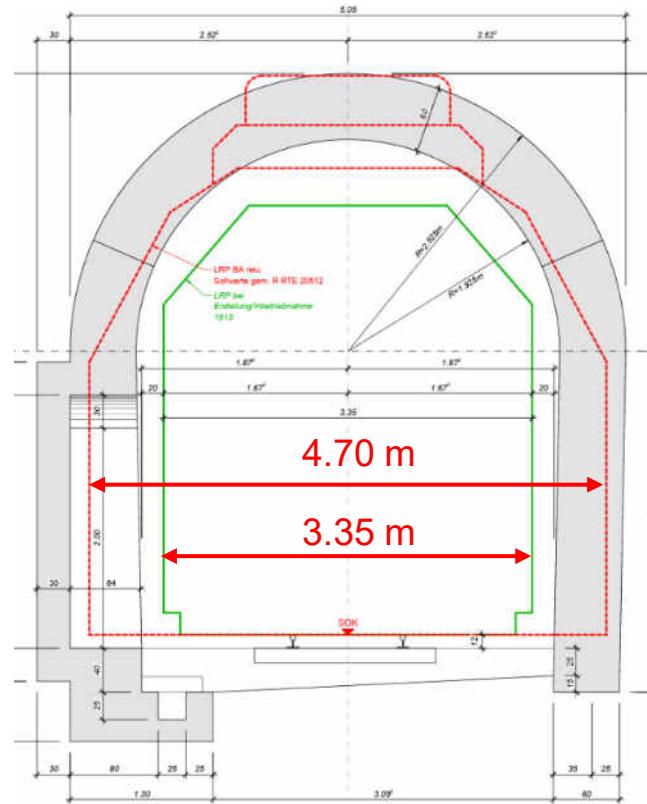
Anforderungen heute

- Lichtraumprofil mit Breite **4.70 m** (Gerade)
 - Höhe Lichtraumprofil **4.63 m**

Lichtraumprofil Bernina wird für **Anforderungen an einen möglichen Wechselstrom-Betrieb** ausgerichtet.



Konzertierte Aktion zur Sanierung und Ausbau aller Tunnels, Galerien und Brücken bis Ende 2036



Beispiel: Val Varunatunnel II



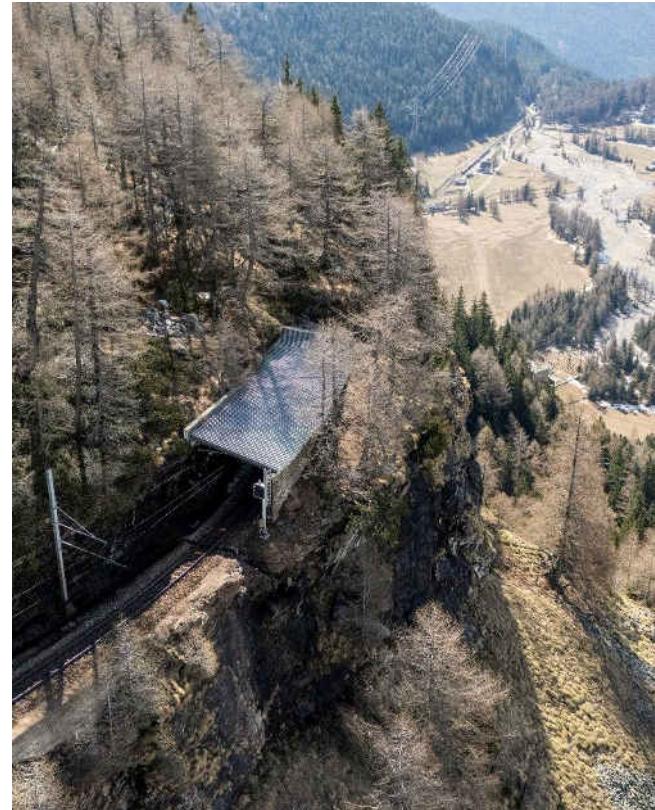
Infrastrukturausbauten Berninalinie

▪ Tunnelprojekte

- Anpassung an neue Fahrzeugdimensionen
(Kapazitätssteigerung)
- Erhöhung Sicherheit

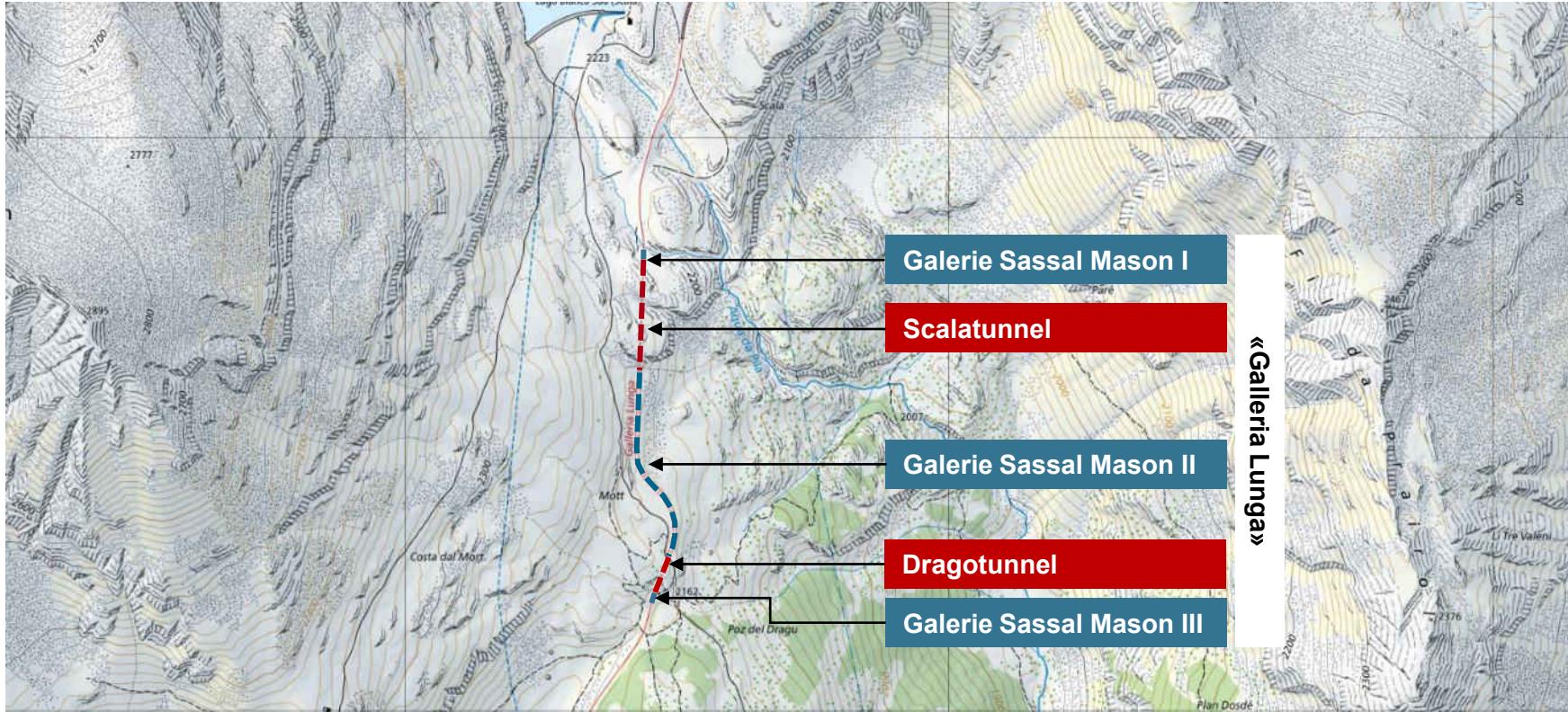
▪ Bahnhöfe und Streckenanpassungen

- Barrierefreie Zugänge und moderne Kundeninfrastruktur
- Optimierung von Kreuzungsstellen und Fahrplanstabilität
- Neue Kreuzungsstelle (Li Foppi) für Taktsystematisierung und Angebotsausbau



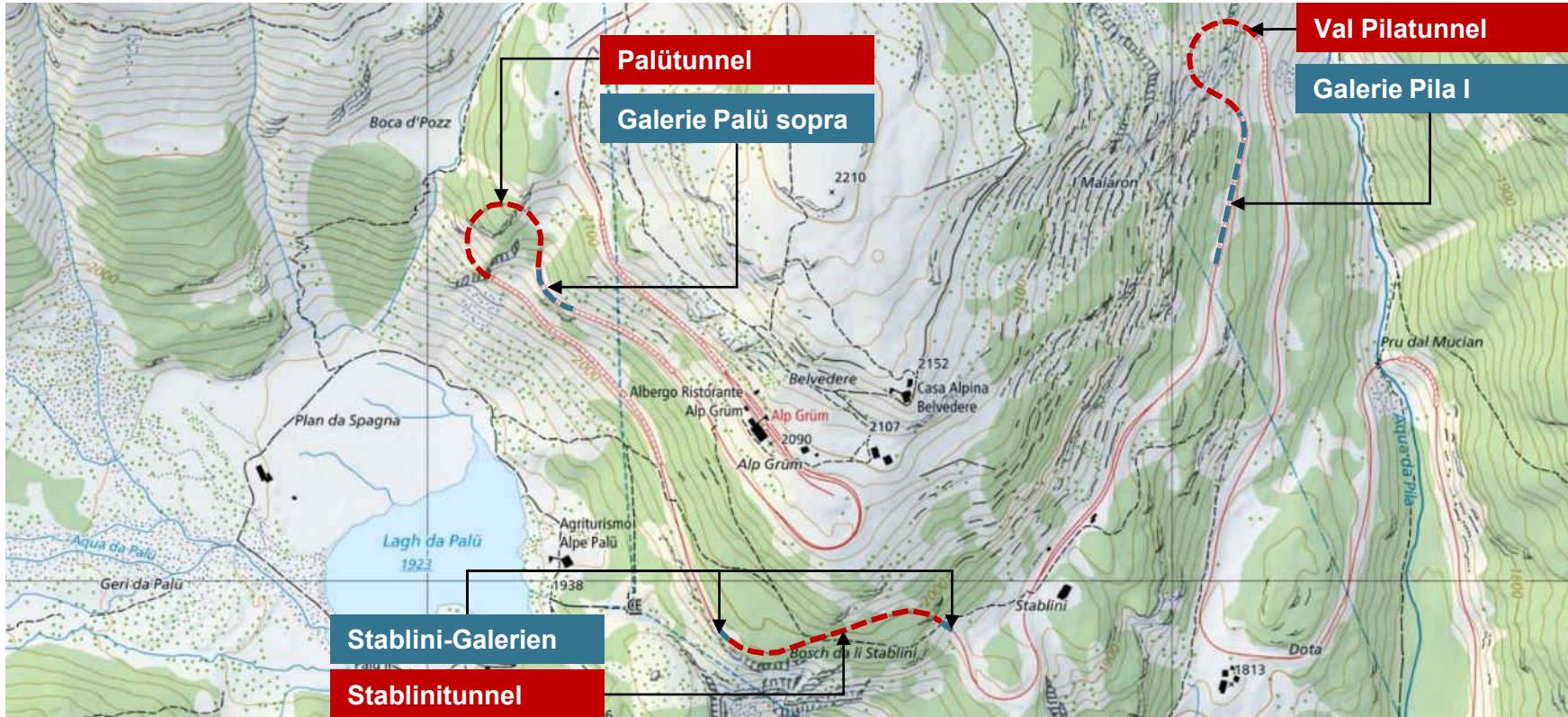
Handlungsbedarf Infrastruktur

1/3



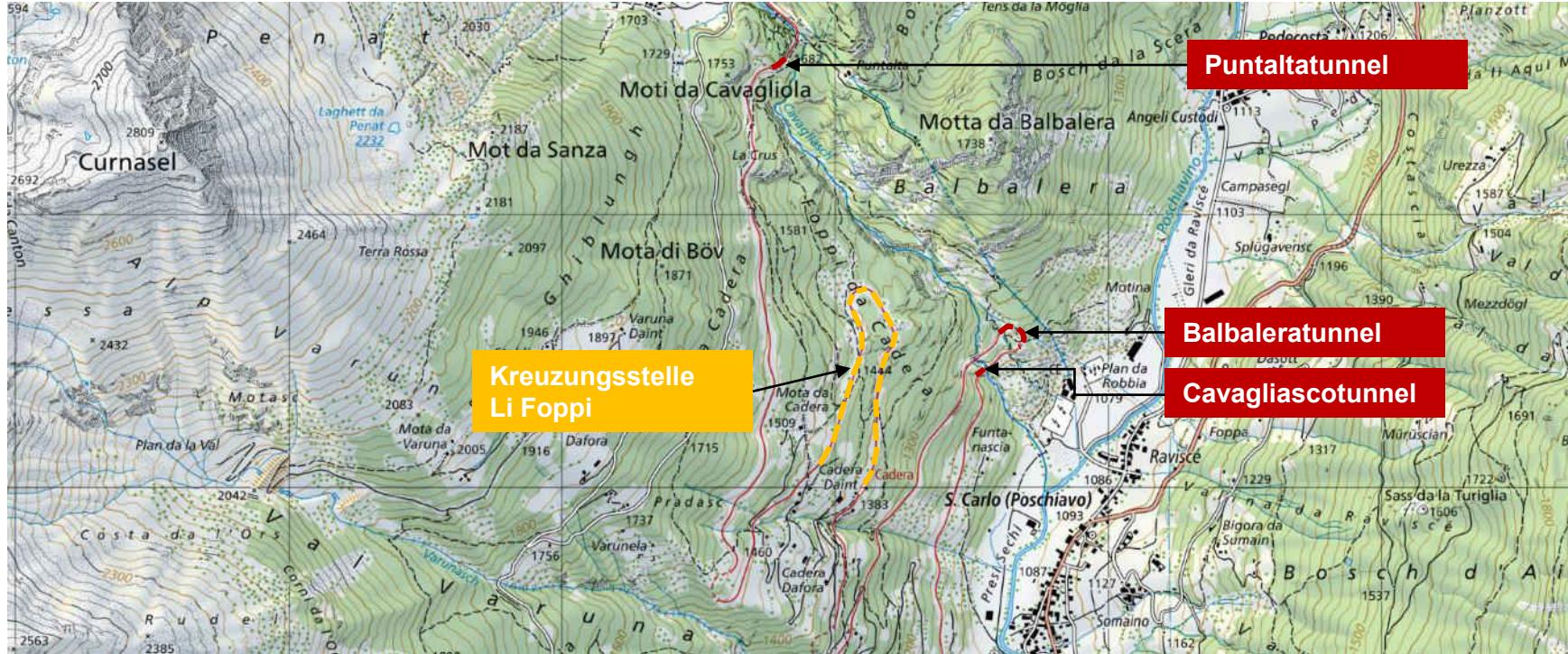
Handlungsbedarf Infrastruktur

2/3



Handlungsbedarf Infrastruktur

3/3

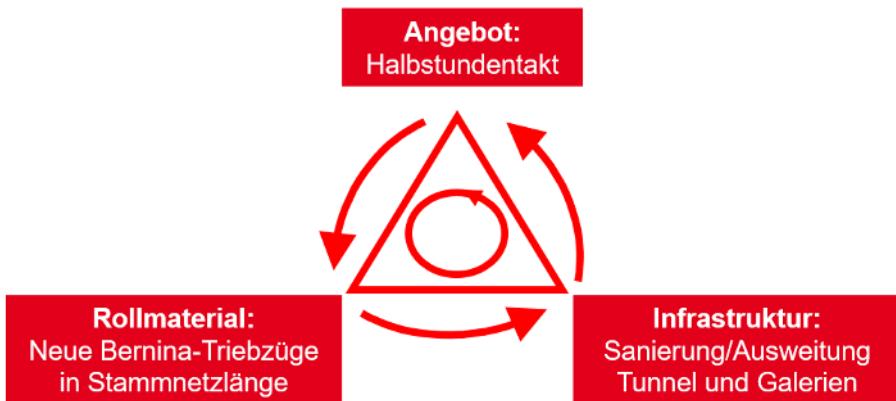


Fazit Angebot Berninalinie langfristig

- Neues, modernes Rollmaterial in Stammnetzlänge
- Grosse Bautätigkeit und Erneuerung der Infrastruktur
- Massive Angebotsverbesserungen



Zeithorizont: ca. 2037



Fazit

Unser Fazit

- **Überproportionales Wachstum** der RhB und sehr **erfolgreiches 2025** mit **starkem Wachstum** im Freizeit- und touristischen Verkehr.
- **Steigerung der Pünktlichkeit** trotz Rekordinvestitionen in die Infrastruktur und Rekordfrequenzen.
- Grosse Investitionen in die **Modernisierung** von **Infrastruktur und Rollmaterial** auf der **Berninalinie** in kommenden Jahren.

